



1925-12-25

Neue Lieder

Paula von Preradović

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry

 Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19251225&seite=47&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

Preradović, Paula von, "Neue Lieder" (1925). *Poetry*. 3423.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3423

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Neue Lieder.

Von **Paula v. Preradovic.**

So süß ist keiner Arbeit heiliges Hämmern
Und keines Kindes holder Herzensschlag
Und keiner frühen Sehnsucht Morgendämmern
Und keiner Liebe großer Erntetag:

Als nach verlornen Jahre Auf und Nieder
Urplötzlich wissen, wenn ein Abend fällt:
Neu blüht mein Wein, die Quellen rauschen wieder,
Ich bin kein toter Ast am Baum der Welt.

Es werden wieder neue Lieder steigen
Aus tiefen Brunnen, die wir niemals sah'n,
Und werden pochen in der Nächte Schweigen
An meine Tür, bis ihnen aufgetan.

Sie werden treten über meine Schwelle
Und werden singen süß im Sternenschein
Mit Stimmen, nie gehört und hold und helle,
Und werden Blut von meinem Blute sein.

Neue Lieder.

Von Paula v. Preradovic.

So süß ist keiner Arbeit heiliges Hämmern
Und keines Kindes holder Herzensschlag
Und keiner frühen Sehnsucht Morgendämmern
Und keiner Liebe großer Sonntag :

Als nach verlornen Jahre Auf und Nieder
Urpötzlich wissen, wenn ein Abend fällt :
Neu blüht mein Wein, die Quellen rauschen wieder,
Ich bin kein toter Ast am Baum der Welt.

Es werden wieder neue Lieder steigen
Aus tiefen Brunnen, die wir niemals sah'n,
Und werden pochen in der Nächte Schweigen
An meine Thür, bis ihnen aufgetan.

Sie werden treten über meine Schwelle
Und werden singen süß im Sternenschein
Mit Stimmen, nie gehört und hold und helle,
Und werden Blut von meinem Blute sein.